

Düsseldorf, 7. Oktober 2022
Presseinformation

bdew

Energie. Wasser. Leben.

**Landesgruppe
Nordrhein-Westfalen**

**BDEW Bundesverband
der Energie- und
Wasserwirtschaft e.V.
Landesgruppe Nordrhein-
Westfalen**
Holzstraße 2
40221 Düsseldorf

Pressekontakt
Holger Gassner
Geschäftsführer
Telefon: 0211-310250-20
Holger.gassner@bdew-nrw.de

Die BDEW-Landesgruppe NRW in
den sozialen Netzwerken:



BDEW-Landesgruppe NRW: Dr. Antje Mohr übernimmt wichtige wasserpolitische Funktionen

Dr. Antje Mohr vom Ruhrverband übernimmt zum 1. Oktober wasserpolitische Positionen in der BDEW-Landesgruppe NRW und folgt damit Prof. Lothar Scheuer nach, der in den Ruhestand geht.

Der Vorstand der Landesgruppe Nordrhein-Westfalen des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) hat Dr. Antje Mohr für die Aufgaben der stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes und wasserpolitischen Sprecherin gewählt. Weiterhin wird sie Vorsitzende des Lenkungsausschusses „Wasser- und Abwasserpolitik“ und bündelt damit drei wichtige wasserpolitische Funktionen der BDEW-Landesgruppe NRW.

Frau Dr. Mohr ist seit November 2019 Mitglied des Vorstandes des Ruhrverbandes und zuständig für Finanzen, Personal und Verwaltung. Sie hat wirtschaftspolitische Wurzeln und war zuvor Gewerkschaftssekretärin der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di in Schleswig-Holstein.

„Frau Dr. Mohr wird in ihren Positionen nicht nur ihre wasserwirtschaftliche Erfahrung einbringen können, sondern hat durch ihren beruflichen Werdegang einen hervorragenden Blick für das Personal – ohne Frage die wichtigste Ressource für die gewaltigen Herausforderungen, vor denen die Energie- und Wasserwirtschaft steht. Ich bin überzeugt, dass wir mit Frau Dr. Mohr nach dem Ausscheiden von Herrn Prof. Lothar Scheuer die Interessenvertretung auf höchstem Niveau fortsetzen werden. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit!“ betont Sven Becker, Vorsitzender der BDEW-Landesgruppe NRW.

„Ich freue mich auf die aktive Mitgestaltung und den Dialog mit der Politik zu wasserpolitischen Fragestellungen in NRW. Die Wasserwirtschaft steht vor vielen Herausforderungen wie Hochwasserschutz, Klimaanpassungsmaßnahmen und Energiepreissteigerungen. Diese Themen liegen auch dem Ruhrverband sehr am Herzen. Insbesondere das Thema Fachkräftemangel wird die Energie- und Wasserwirtschaft in den nächsten Jahren fordern. Es ist

Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW), Berlin, und seine Landesorganisationen vertreten über 1.900 Unternehmen. Das Spektrum der Mitglieder reicht von lokalen und kommunalen über regionale bis hin zu überregionalen Unternehmen. Sie repräsentieren rund 90 Prozent des Strom- und gut 60 Prozent des Nah- und Fernwärmeabsatzes, 90 Prozent des Erdgasabsatzes, über 90 Prozent der Energienetze sowie 80 Prozent der Trinkwasser-Förderung und rund ein Drittel der Abwasser-Entsorgung in Deutschland.

notwendig zu diesen Themen mit der Politik im Gespräch zu bleiben.“, sagt Frau Dr. Mohr.

Dr. Antje Mohr übernimmt die Positionen von Herrn Prof. Scheuer, der zum 1. Oktober 2022 in den Ruhestand eingetreten ist, nachdem er für die BDEW-Landesgruppe NRW mehr als 10 Jahre aktiv war. „Unser großer Dank gilt Herrn Prof. Scheuer, der viele Jahre hervorragende Arbeit geleistet hat. Mit seinem Ausscheiden geht in NRW buchstäblich eine Ära zu Ende. Er hat die wasserpolitische Richtung der Landesgruppe seit 2011 maßgeblich mitgestaltet und war als kompetenter und gefragter Ansprechpartner für die Politik etabliert. Ich wünsche ihm auf seinem weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute,“ dankt Holger Gassner, Geschäftsführer der BDEW-Landesgruppe NRW.

**BDEW Bundesverband
der Energie- und
Wasserwirtschaft e.V.
Landesgruppe Nordrhein-
Westfalen**
Holzstraße 2
40221 Düsseldorf

Pressekontakt
Holger Gassner
Geschäftsführer
Telefon: 0211-310250-20
Holger.gassner@bde-w-nrw.de

Die BDEW-Landesgruppe NRW in
den sozialen Netzwerken:

